





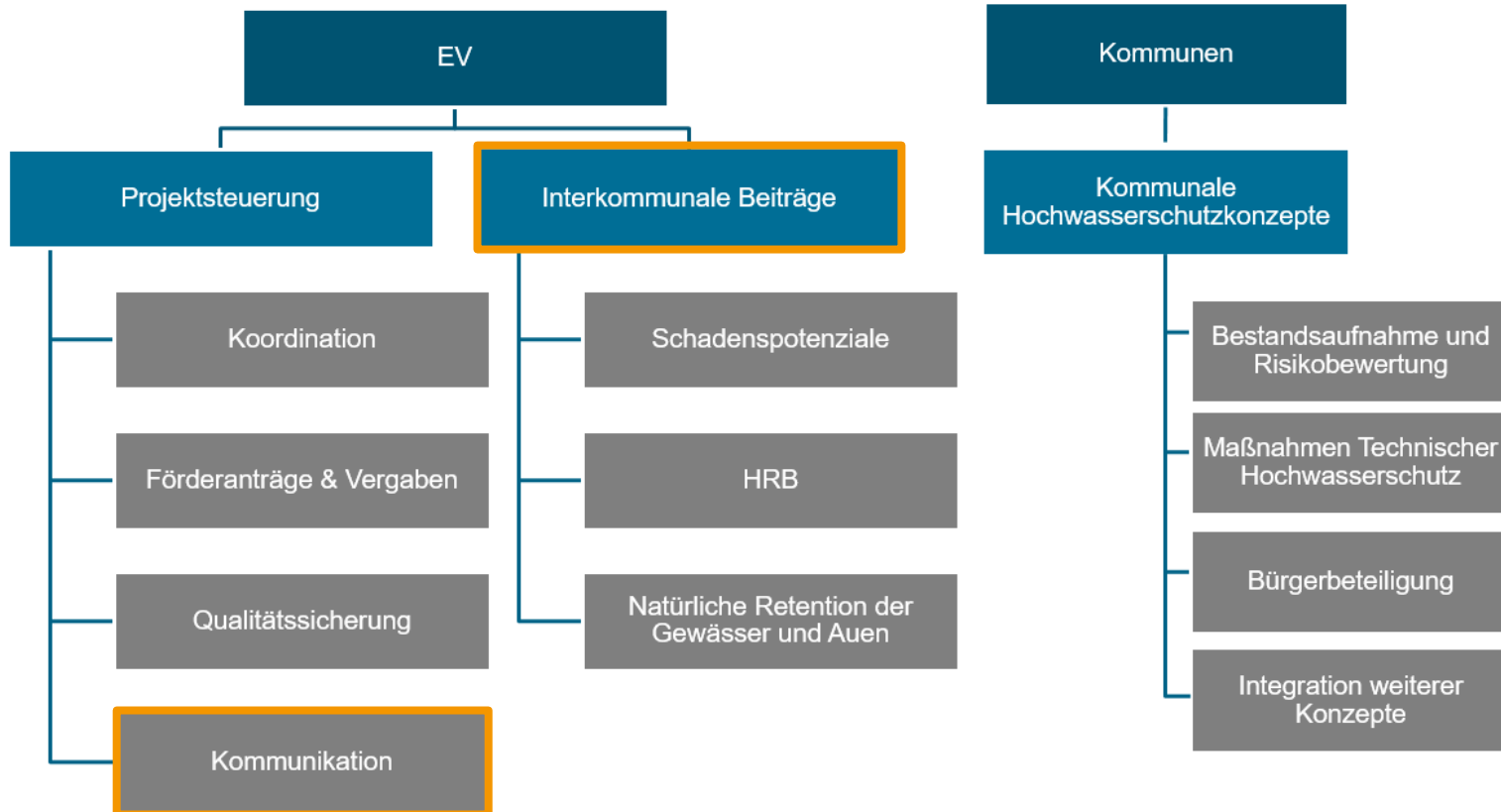
# Top 3: Interkommunaler Hochwasserschutz Erft

## Interkommunale Hochwasserschutzkooperation Erft und Regionalpakt für den Hochwasserschutz Erft

Dr. Julian Struck

# Interkommunale Hochwasserschutzkooperation Erft (hwsErft)

## Projektstruktur



## Gemeinsam für die Erft-Region

Hochwasserschutz von der  
Quelle bis zur Mündung

#hwsErft

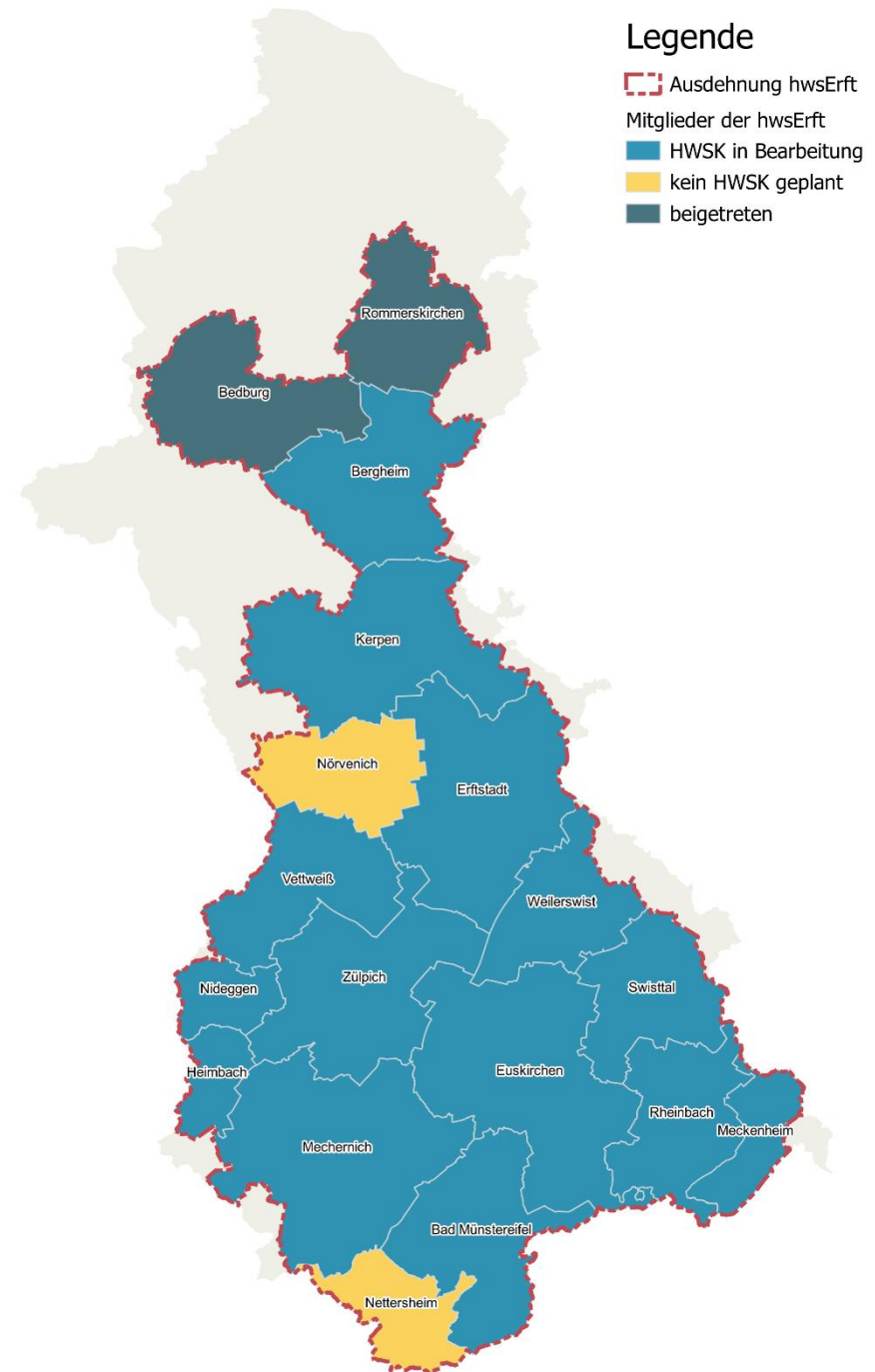


22 Mitglieder

18 Kommunen

3 Kreise

Erftverband

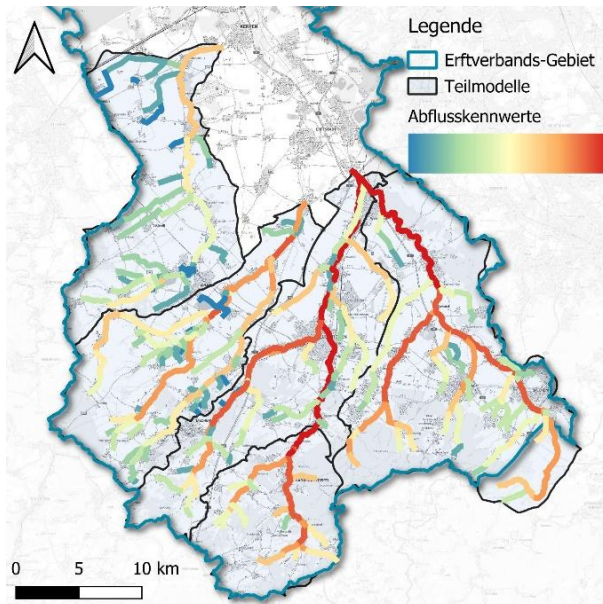


# Interkommunale Hochwasser- schutzkooperation Erft

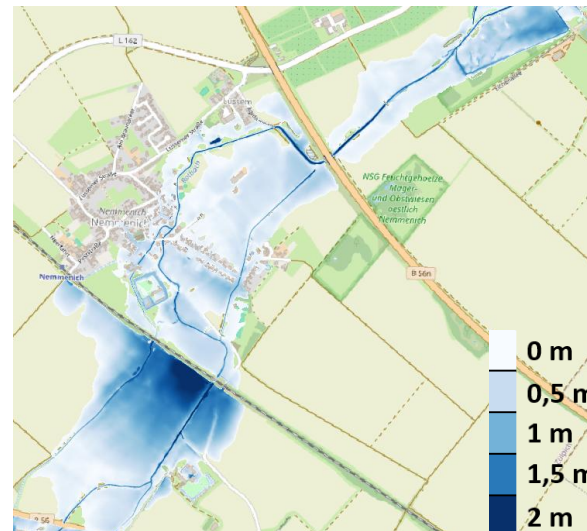


Ermittlung von Schadenspotenzialen, insbesondere auch an „Nicht-Risikogewässern“

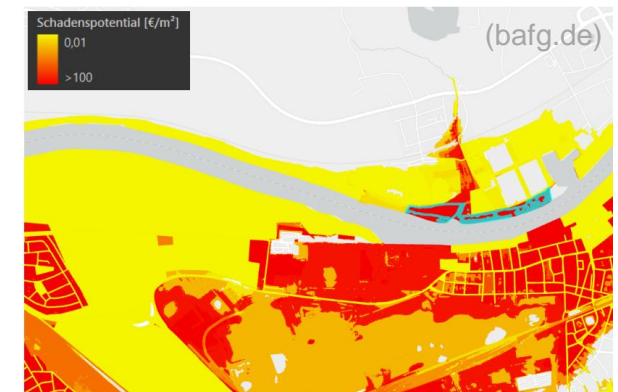
Abflusskennwerte



Überschwemmungs-  
gebiete



Schadenspotenziale



→ Risikobasierter Ansatz  
NRW

# Technischer Hochwasserschutz

## HRB und innerörtlicher Ausbau

- Ergebnis einzugsgebietsweiter Retentionsraum-, hydrologischer Potenzial- und Restriktionsanalyse
- Neue Hochwasserrückhaltebecken:
  - HRB Zülpicher See, HRB Schwerfen, HRB Kommern, HRB Vussem, HRB Möschemer Mühle, HRB Schweinheim, HRB Flerzheim, HRB Liblar
- Ausbau des bestehenden HRB Garsdorf
- Gewässerausbau (Schweinheim, Hohenholzer Graben)



# Grüner Hochwasserschutz

## Renaturierung und Rückgewinnung von Auenretentionsräumen im Erftumbau 2030

- Beschleunigte Maßnahmen des ehemaligen Perspektivkonzepts Erft
- hier nur die Maßnahmen, die auch maßgeblich den Hochwasserschutz durch die Wiederanbindung der Gewässerauen verbessern
- Renaturierung von insgesamt ca. 15 km neuer Gewässerlänge
- Rückgewinnung von ca. 580.000 m<sup>3</sup> Retentionsvolumen



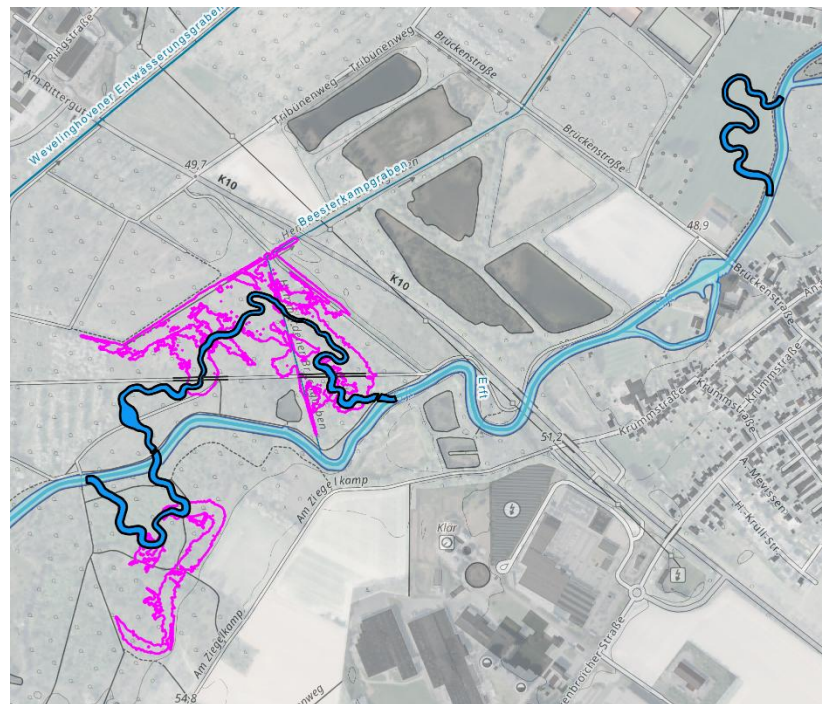
# Grüner Hochwasserschutz

## Renaturierung und Rückgewinnung von Auenretentionsräumen im Erftumbau 2030



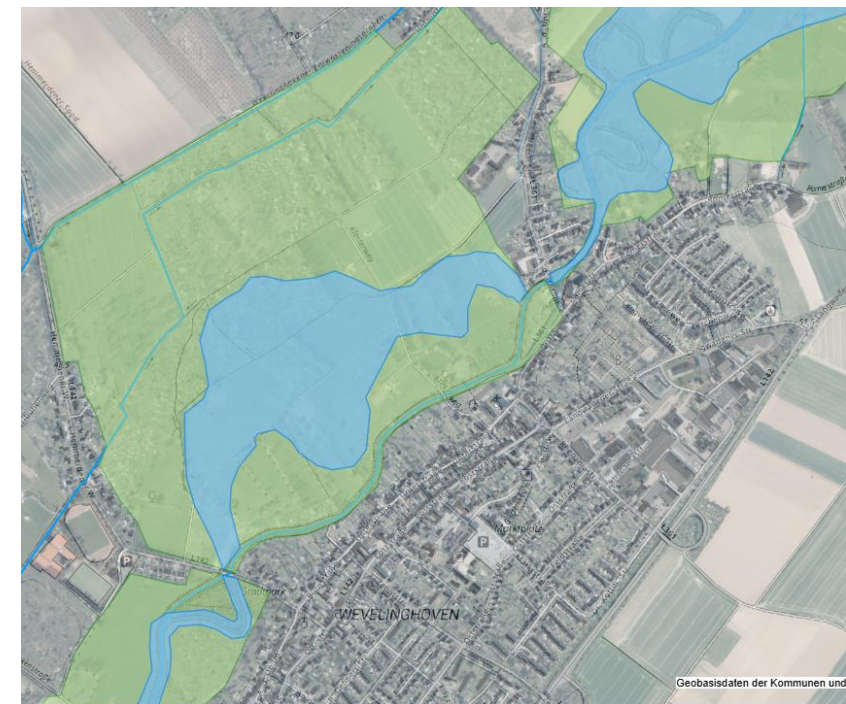
Abschnitt Glesch

ca. 80.000 m<sup>3</sup> Retentionsvolumen



Abschnitt Grevenbroicher Bend

ca. 100.000 m<sup>3</sup> Retentionsvolumen



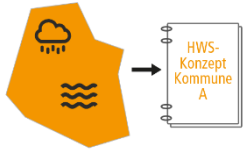
Abschnitt Erftaue Kapellen

ca. 400.000 m<sup>3</sup> Retentionsvolumen

# Interkommunaler Hochwasserschutzbestrebungen

## Kommunal/ Interkommunal

Kommune A




Kommune B

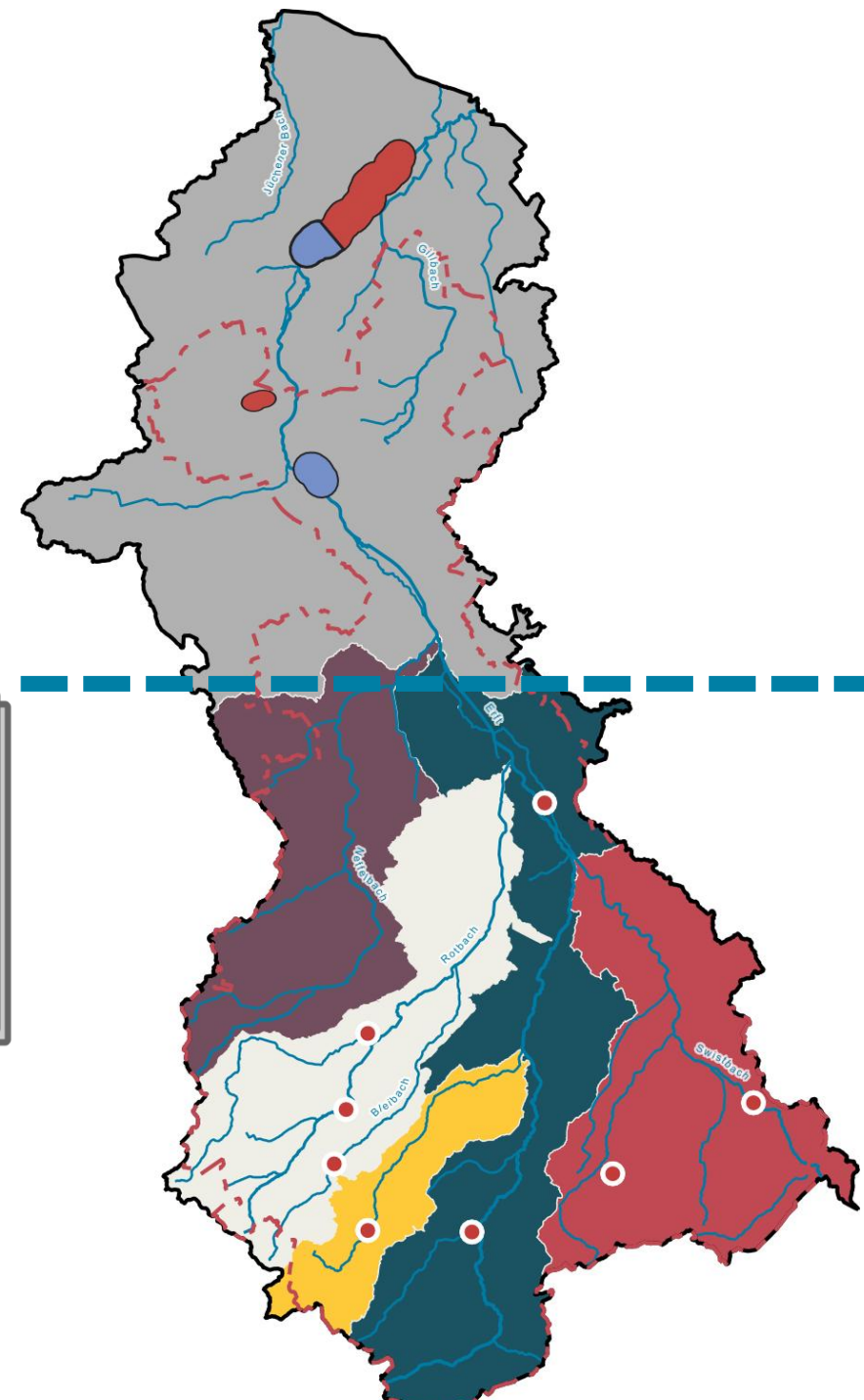
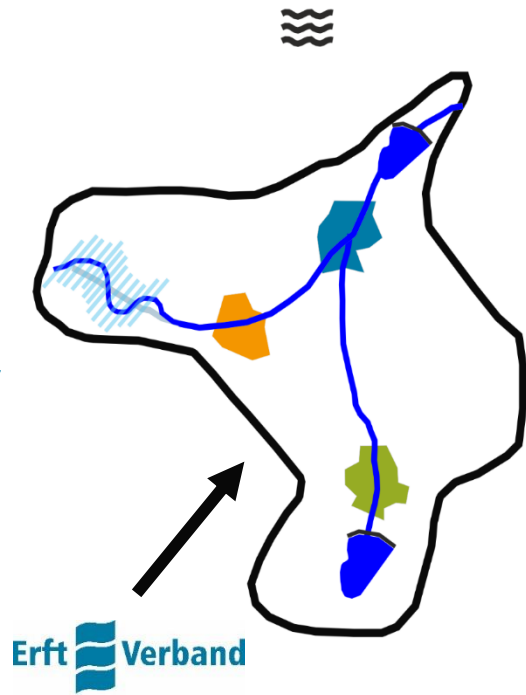


Kommune C



 Hochwassermaßnahme

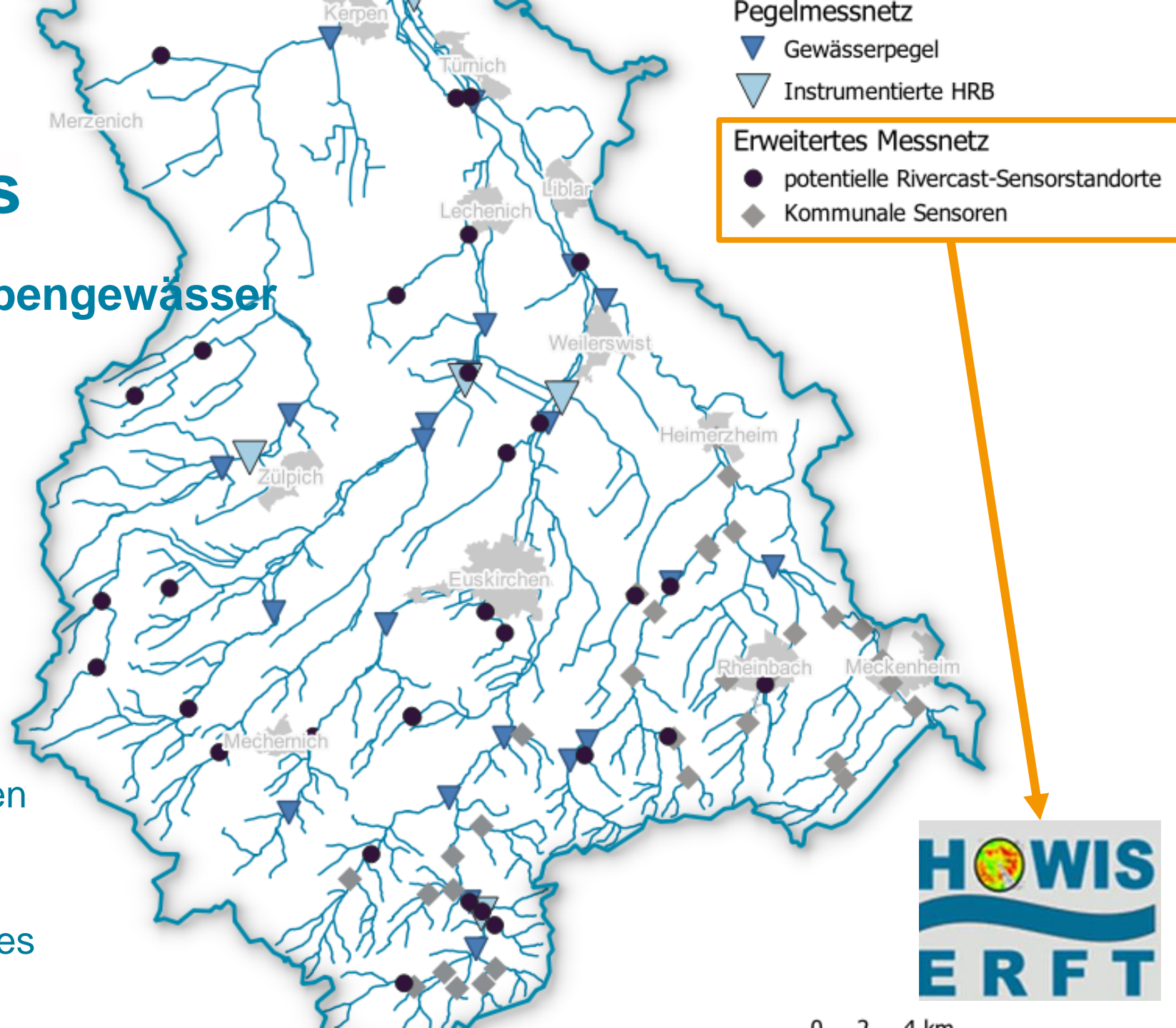
 Starkregenmaßnahme



# Verdichtung des Messstellennetzes

## Bessere Erfassung der Nebengewässer

- Messstandortausbau des Erftverbandes und der Kommunen (ergänzend)
- Erfassung von Grundlagen und Informationen an bislang unbeobachteten Einzugsgebieten
- Kopplung an Ausbau des technischen Hochwasserschutzes



# Schnittstelle zwischen Wasserwirtschaft und Katastrophenschutz

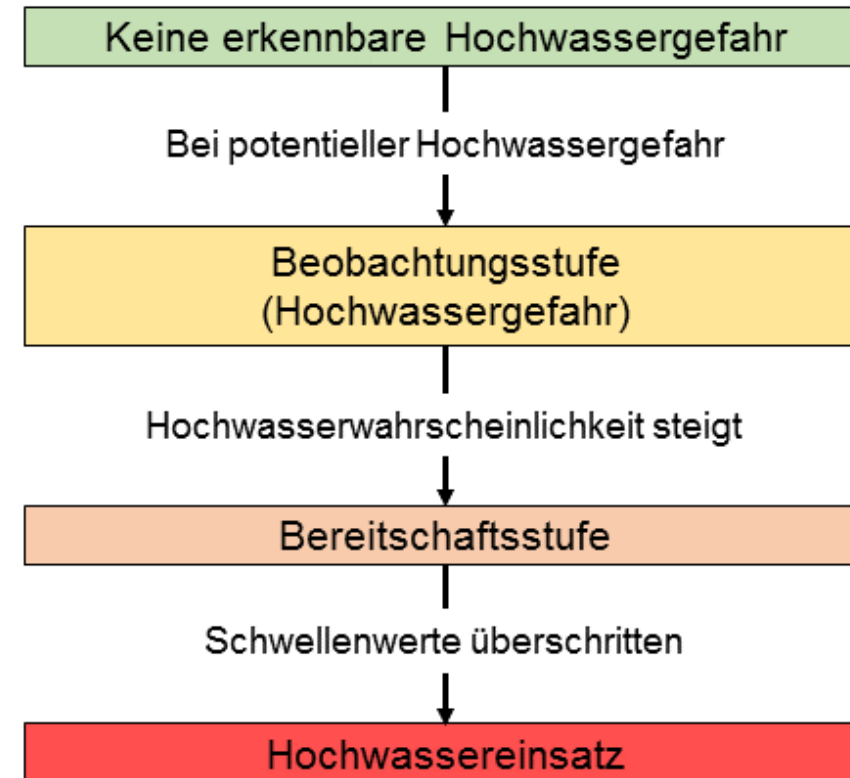
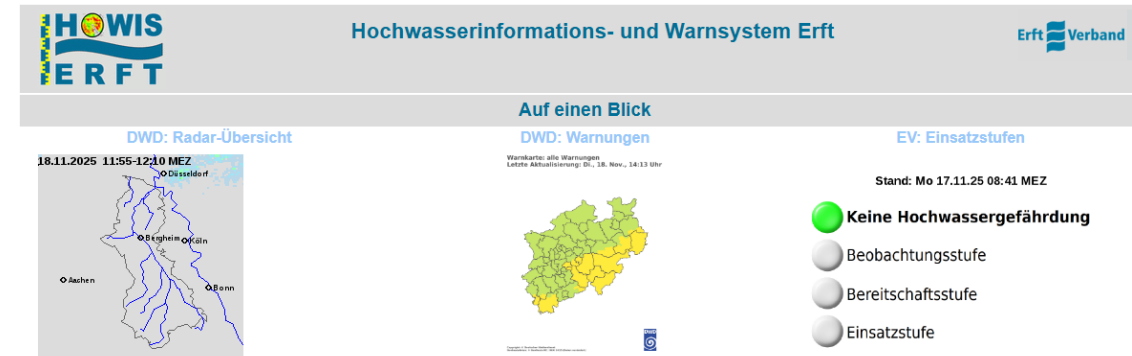


## Anpassung interner Prozesse

### Erkannte Handlungsfelder:

1. Frühzeitige Kommunikation von potenziell gefährlichen Niederschlagsvorhersagen und deren Potenzial einer Hochwassergefährdung (Kommunikation von Unsicherheiten)
2. An Ereignis angepasster Austausch zwischen Wasserwirtschaft und Katastrophenschutz und Interpretation / Übersetzung hydrologischer Vorhersagen

Ergebnis: angepasster Hochwassereinsatz des Erftverbandes



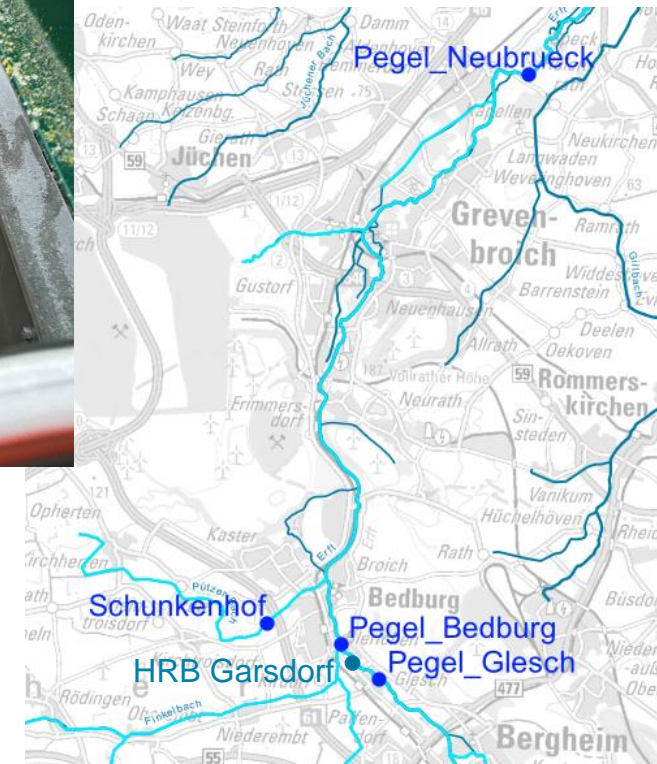
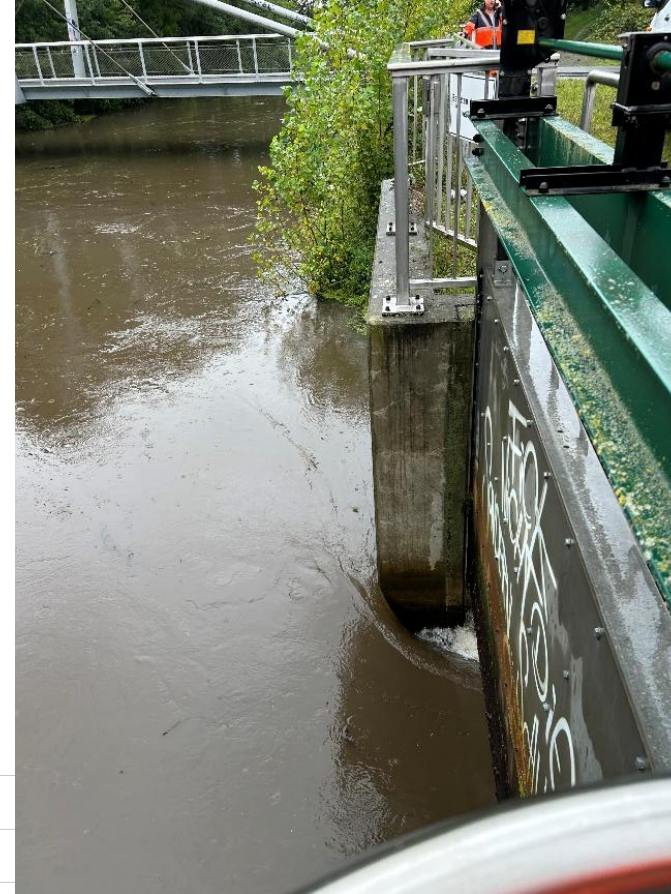
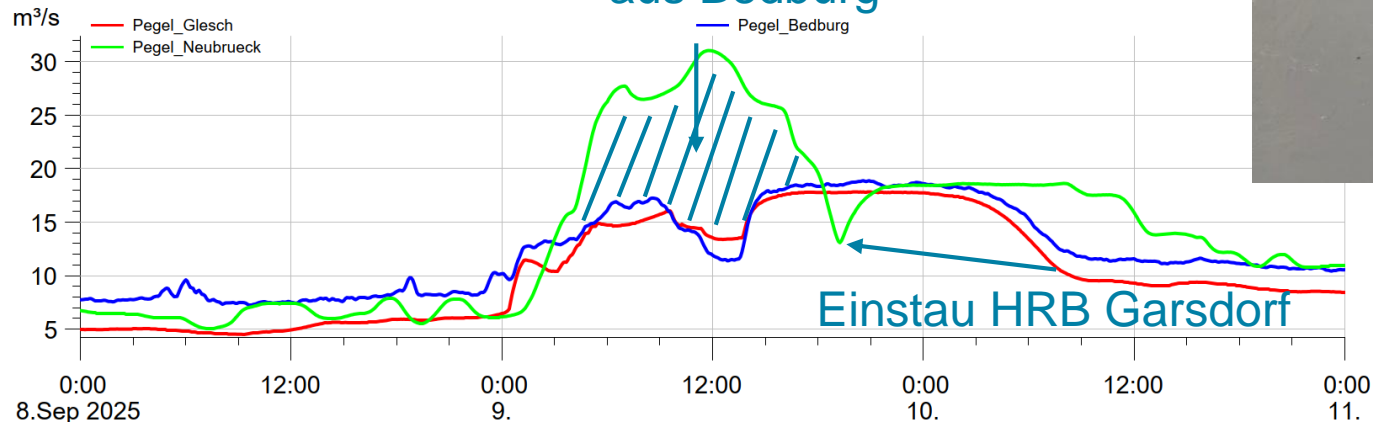
# Schnittstelle zwischen Wasserwirtschaft und Katastrophenschutz



## Beispiel Ereignis 9. Sept. 2025

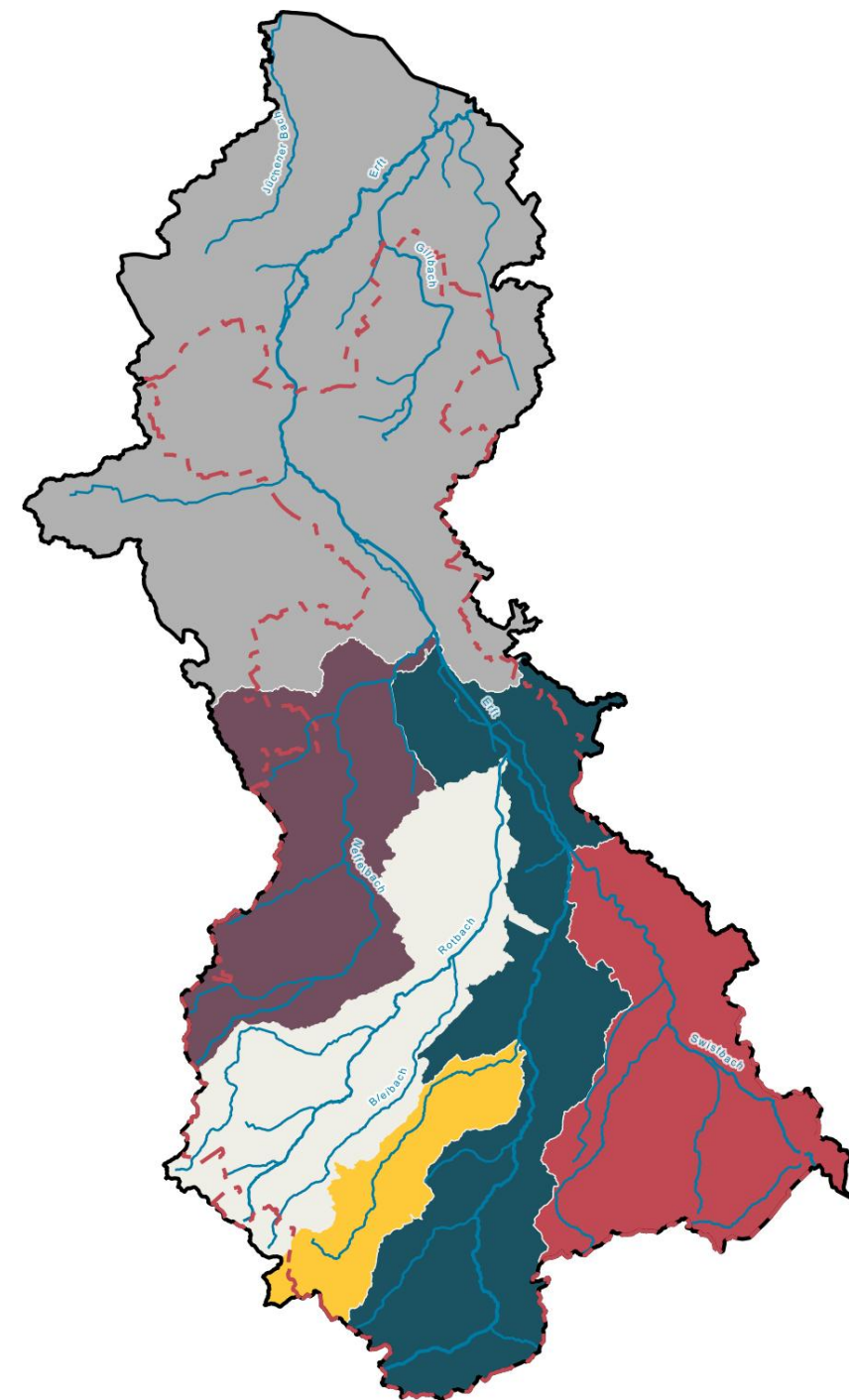
- 08.09.2025 11:55 Beobachtungsstufe
- 08.09.2025 16:26 Telefonat BR Köln (Einstau)
- 08.09.2025 16:30 Bereitschaftsstufe

Abfluss zum Großteil  
aus Bedburg



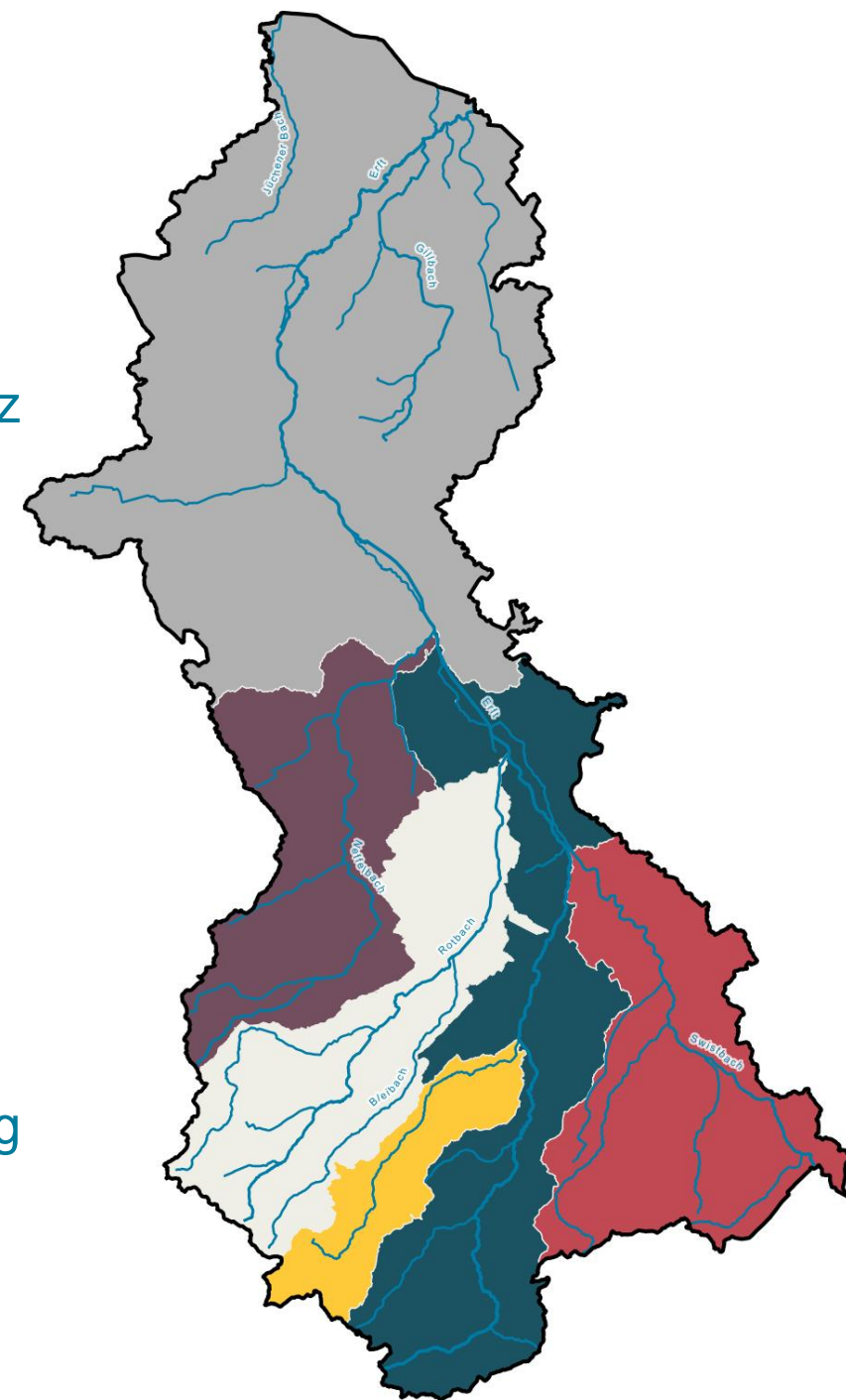
# Perspektive der hwsErft

- Ausdehnung der hwsErft auf das gesamte Einzugsgebiet
- Einbindung des Nordraumes
  - Hochwasser- & Starkregenthematik + wasserwirtschaftliche Themen des Rheinischen Reviers (Braunkohleausstieg)
- Ausbau der interkommunalen Hochwasserschutzmaßnahmen
- Anpassung der hwsErft Rahmenbedingungen notwendig
- I.d. Bestandskommunen = neue Struktur i.d. Umsetzungsphase
- I.d. Nordraumkommunen = Integration diverser wasserwirtschaftlich relevanter Themen → Regionalpakt



# Perspektive der hwsErft Regionalpakt

- hwsErft Vorbildcharakter für interkommunalen Hochwasserschutz
- Commitment des Landes NRW den Hochwasserschutz zu stärken
- Risikobasierte Prüfung und Bewertung
  - Priorisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen
  - Durchsetzung des Vorkaufsrechts
- Regionalpakt soll das gesamte Einzugsgebiet der Erft umfassen
- Einsatz von Projektkoordinatoren (Erftverband) zur Unterstützung i.d. Projektumsetzungen (kommunal)
- Fortführung einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit



# Öffentliches Bewusstsein

- Allg. Pressemitteilungen
- Homepage
- Redaktionsplan für social media
- Erklärvideos und Abbildungen zu wichtigen Themen
- Aktionstagen für Familien
- Hochwasserforum für Politik und Verwaltung

INTERKOMMUNALE  
**HOCHWASSERSCHUTZ  
KOOPERATION  
ERFT**

Zu den Workshops

Starkregen vs. Hochwasser erklärt – Unterschied einfach verstehen

Hochwasser

Ansehen auf YouTube

**Erftverband**  
2,047 Follower:innen  
12 Monate

Im Rotbachtal zwischen Zülpich-Schwerfen und Mechernich-Eicks soll ein neues Hochwasserrückhaltebecken mit einem Volumen von bis zu 260.000 m³ zum Schutz der nachfolgenden Ortslagen entstehen. 🤝 Dazu wird ein Dammbauwerk errichtet, durch das der Rotbach im Hochwasserfall aufgestaut und der Abfluss auf ein schadloses Maß gedrosselt wird.

Als Voraussetzung für die Planung starteten zu Beginn des Jahres umfassende Kartierarbeiten, um das faunistische Artenspektrum des Rotbachtals zu ermitteln. 📄 Diese Kenntnis wird benötigt, um die Belange der betroffenen Arten in der Planung adäquat zu berücksichtigen. Gutachter kartierten über die Saison im Tal das Vorkommen unterschiedlicher Brutvögel. An den feuchteren Stellen bestimmten sie vorkommende Amphibien, im Fluss suchten sie Fischlarven und an den trockenen Hängen ermittelten sie die vorkommenden Reptilien-Arten. In der Dämmerung wurden die vorkommenden Fledermaus-Arten überprüft. In Teilbereichen konnten Haselmaus-Vorkommen lokalisiert werden. Die Haselmaus ist übrigens trotz ihres Namens keine Maus, sondern wird wie der Siebenschläfer zu den Bilchen gezählt. Ist sie nicht hübsch? 🐭

Die gewonnenen Erkenntnisse dienen im weiteren Projektverlauf als eine wertvolle Grundlage für planerische Entscheidungsprozesse und für die notwendigen Ausgleichs- und Maßnahmen. ✅

#hochwasserschutz #schwerfen #zülpich #kreiseuskirchen #artenschutz

HRB Steckbrief Schwerfen

30 Gefällt mir Kommentieren Teilen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Julian Struck

[julian.struck@erftverband.de](mailto:julian.struck@erftverband.de)



Mehr Infos zum  
Erftverband unter  
[erftverband.de](http://erftverband.de)

